



Stellungnahme zu den Q3-Zahlen 2022 der Siemens Healthineers AG und zur Ausrichtung des Unternehmens

Liebe WIR für SIEMENS-Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Unterstützer,

wir möchten zu den Geschäftszahlen des dritten Quartals der Siemens Healthineers (SHS) informieren.

Bewertung:

Das abgelaufene dritte Quartal 2022 zeigt, dass Siemens Healthineers auch in Zeiten zahlreicher Krisen ein stabiles Geschäft ermöglichen kann. Im Vergleich zu Wettbewerbern, z.B. Philips, die in ihren Q3 Zahlen aufgrund vom Lieferketten-Problemen einige Geschäfte nicht zum Abschluss bringen konnten, zeigte Healthineers mehr Resilienz. Die Standortpolitik und damit vor allem die Stärke des Standortes Deutschland macht sich bezahlt. Hier zeigt sich deutlich, die Risiken durch Lieferschwierigkeiten, Exportstopps, Lockdowns oder Handelsbeschränkungen müssen bei der Betrachtung von Lohnstückkosten stärkeres Augenmerk erfahren, insbesondere bei sich verstärkenden politischen Konflikten mit der Volksrepublik China.

Die Entscheidung, stärker in die Standorte in Deutschland und in anderen demokratischen Staaten zu investieren, begrüßen wir ausdrücklich.

Die Erfolge bei den „Value Partnerships“ zeigen die Vorteile eines integrierten Medizintechnikkonzerns mit breiter technologischer Basis. So ist es möglich, den Fragestellungen der Kliniken umfassend und in breitem Spektrum zu begegnen und somit erfolgreicher zu sein als die Mitbewerber.

Der Umsatzrückgang mit den Antigen-Schnelltest war erwartet worden und ist nicht beunruhigend. Für die Diagnostics-Sparte wird es daher umso wichtiger sein, den Schwerpunkt wieder auf die Atellica-Plattform zu setzen, die für das künftige Geschäft im Fokus stehen wird. Rechnet man die Umsätze der Schnelltests heraus, verbleibt ein gesundes Wachstum. Die positive book to bill Rate zeugt von hohem Vertrauen der Kunden in Siemens Healthineers.



Stellungnahme zu den Q3-Zahlen 2022 der Siemens Healthineers AG und zur Ausrichtung des Unternehmens

Auch der Rückgang der Ergebnismarge liegt angesichts der globalen Kostensteigerungen im Rahmen der Erwartungen und beunruhigt insofern nicht, solange dies nicht einseitig mit Kosteneinsparungen zu Lasten der Beschäftigten kompensiert wird.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

- 5,7% Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, 0,9% Wachstum unter Herausnahme der Covid-19 Antigen Tests
- Bereinigtes Ergebnis pro Aktie von 0,43€ mit einer bereinigten EBIT Marge von 14,7%
- Quartalsumsatz von fast 5,2 Milliarden Euro
- bereinigtes EBIT von 765 Millionen Euro

Mit freundlichen Grüßen

Olaf Bolduan

(Vorstandsvorsitzender)

Prof. Dr. Rainer Sieg

(stellv. Vorstandsvorsitzender)

Thomas Ahme

(Finanzvorstand)

Volker Lang

(Sprecher Healthineers)